

Kostenbeitrag:
5,00 € pro Abend

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn: jeweils um 19.00 Uhr

Erbacher Hof | Akademie
des Bistums Mainz



Prag – Die Goldene Stadt Kunst im Königreich Böhmen von Mittelalter bis Neuzeit

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden

Erbacher Hof – Akademie des Bistums Mainz
Greibenstraße 24-26 · 55116 Mainz
Telefon: 06131/257-550 · Fax: 06131/257-525
ebh.akademie@bistum-mainz.de · www.ebh-mainz.de

23. Januar 2019
6. Februar 2019
13. Februar 2019

Geschichte | Kunst | Kultur

Kunsthistorische Vortragsreihe

Prag - Die Goldene Stadt

Kunst im Königreich Böhmen von Mittelalter bis Neuzeit

Die im Herzen Europas gelegene Residenzstadt Prag ist seit 1000 Jahren ein Zentrum der Künste und Wissenschaften. Nach bescheidenen Anfängen schwingt sich hier die Gotik, geschaffen durch die Bauten der berühmten Architektenfamilie Parler und gefördert durch Kaiser Karl IV., zu künstlerischen Höchstleistungen auf. Davon zeugen besonders der Veitsdom und der Ausbau der Burg. Gleichzeitig erblüht die böhmische Tafelmalerei und schmückt die fast 50 Kirchen der Stadt.

Unter dem Habsburger Kaiser Rudolf II. (1576-1612) führt der Weg der Kunst am Prager Hof zum manieristischen Stil. Dabei glänzen sowohl Malerei und Schatzkünste ebenso wie die Wissenschaften, allen voran die Alchemie und Astrologie.

Nach dem berühmten „Prager Fenstersturz“ und dem 30-jährigen Krieg kommt es in Prag zu einer erneuten Blüte, sichtbar vor allem in den Palais und Adelsbauten in der Neustadt und auf der Kleinseite.

In der Moderne ab 1900 entwickelt sich die Stadt zur europäischen Großstadt, in Konkurrenz zu Wien oder Berlin und ging als „Dreivölkerstadt“ in die Kulturgeschichte ein.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Peter Reifenberg Dr. Felicitas Janson

Mittwoch, 23. Januar 2019

**Prag im Mittelalter –
Stadt der Kirchen und Heiligen**

Mittwoch, 6. Februar 2019

**Prag in Renaissance und Barock –
Residenz des Kaisers und der Gelehrten**

Mittwoch, 13. Februar 2019

**Prag der Moderne –
Dreivölkerstadt um 1900**

Dr. Andreas Thiel, Bad Soden

